

DEMNÄCHST

Gemütlich durchs Freiamt fahren

Sarnen – Die nächste Velotour mit Pro Senectute Obwalden führt am Mittwoch ins Freiamt (Verschiebedatum 3. September). Treffpunkt 8 Uhr in der Ei. Die Route beginnt und endet in Perlen. Anmeldung bis Montagabend unter Telefon 041 660 58 39 oder Telefon 079 298 76 59. Auskunft über Durchführung und Abfahrtszeit gibt der Telefonbeantworter am Dienstagabend ab 19 Uhr unter Telefon 041 660 58 39.

Tagung zum Klimawandel

Grafenort – Der Klimawandel hinterlässt Spuren. Wo die Hebel ange-setzt werden müssen, wird an der Tagung der Academia Engelberg vom Freitag, 29. August, in Grafenort thematisiert. Referenten sind unter anderen Regierungsrat Hans Hofer, Wolfgang Kinzelbach, ETH Zürich, Franz Steinegger, Tourismusverband Schweiz, und Peter Lienert, Kantons-oberförster. Die Teilnahme kostet 300 Franken. Anmeldungen bis Montag an adrian.legis@kommunikationswerkstatt.ch

2-Tages-Wanderung der Pro Senectute

Sarnen – Die 2-Tages-Wanderung der Pro Senectute führt am Dienstag und Mittwoch (26. und 27. August) ins Val Piora und Val Cadlimo. 1. Tag: Stne Piora, Lago Ritom, Cap. Cadlimo CAS. Aufstieg 800 Meter, Abstieg 120 Meter. Marschzeit 3½ Stunden. 2. Tag: Cap. Cadlimo, Passo del Uomo, Stne Piora. Aufstieg 400 Meter, Abstieg 1000 Meter. Marschzeit 5 Stunden. Übernachtung in der Cadlimo-SAC-Hütte. Mittagsverpflegung jeweils aus dem Rucksack. Abfahrt Station Sarnen, 7.40 Uhr, Rückfahrt ab Stne Piora 15.50 Uhr. Anmeldung bis Montagmittag, Telefon 041 660 15 57 oder 041 660 57 87.

Dallenwil/Wiesenberg

Strasse nachts gesperrt



An der Wiesenbergstrasse wird seit ein paar Tagen wieder gearbeitet.

BILD URS RÜTTIMANN

An der Wiesenbergstrasse wird wieder gearbeitet. Das dauert bis November.

wy. Im Bereich unterhalb Stalden bei Wiesenberg beschäftigen sich Arbeiter seit kurzem mit der Wiesenbergstrasse. Diesen Frühsommer seien verstärkte Bewegungen festgestellt worden, sagt Jakob Riediker vom Tiefbauamt Nidwalden. Deshalb sind Sicherungsmassnahmen notwendig, um die Strasse vor dem Abrutschen zu bewahren. Auf der

Talseite der Strasse besteht bereits eine provisorische Stützmauer. Nun wird sie durch eine definitive ersetzt. Dazu sind vom 25. August bis etwa 11. September nachts Bohrarbeiten nötig. Deshalb ist die Wiesenbergstrasse in dieser Zeit jeweils werktags von 21 bis 5 Uhr gesperrt. Ab Freitagabend und an Wochenenden ist sie durchgehend befahrbar. Für Notfälle während der Sperrzeiten sind die Wirzweilbahn unter Telefon 079 742 99 22 und die Wiesenbergbahn unter Telefon 041 628 18 84 erreichbar.

Nach den nächtlichen Bohrarbeiten dauern die Arbeiten noch bis November 2008. Bis dann ist mit Behinderungen und längeren Wartezeiten zu rechnen. Die Kosten sind mit 300 000 Franken budgetiert.

Derzeit besteht noch eine weitere Baustelle im Bereich Unterhuis, wo ebenfalls Unterhaltsarbeiten erledigt und ein letzter Teil der Schäden vom Hochwasser 2005 behoben werden. Die Kosten hierfür belaufen sich gemäss Jakob Riediker auf etwa 400 000 Franken.

Engelberg

Zeugin verzichtet auf den Rechtsweg

wy. Arnold J. Zeugin verzichtet auf rechtliche Schritte gegen die Einwohnergemeinde Engelberg. Diese hatte der alt Kantonsrat erwogen, nachdem ihm die Gemeinde das Mandat für ein Abfallentsorgungskonzept entzogen hatte.

«Dient der Sache nicht»

Für ihn sei der Fall erledigt, sagt Zeugin. «Grabenkämpfe schaden allen und dienen der Sache überhaupt nicht.» Mit «Sache» meint er eine eigene Engelberger Lösung für die Kehrrichtentsorgung, die es zu finden gilt, nachdem die Stimmbürger seine Einzelinitiative angenommen hatten. Darin hatte Zeugin den Austritt aus dem Entsorgungszweckverband Obwalden verlangt.

Wie der Gemeinderat informiert, habe kürzlich zwischen ihm und Zeugin ein konstruktives Gespräch stattgefunden. Dabei habe er dem Gemeinderat auch seine Unterlagen zum Konzept übergeben. Darin sind fünf Quartiersammelstellen vorgesehen. Der Einwohnergemeinderat werde auf diesem Konzept aufbauen und weiterhin mit dem Initianten in Kontakt bleiben. Als Erstes werde das Baubewilligungsverfahren für die Sammelstellen in die Wege geleitet, teilt der Gemeinderat weiter mit. Arnold J. Zeugin: «Wir werden die Ideallösung für Engelberg zusammen finden, wenn wir alle wollen.» Der Gemeinderat habe im Gespräch entsprechende Signale gegeben.

LESERBRIEF

Zuvorkommend

Zum Verkehrssicherheitszentrum Stans

Wie positiv überrascht war ich, als ich am 4. August beim Einlösen der Schilder auf dem Verkehrssicherheitszentrum Stans einen Kaffee offeriert bekam. Auch die anderen wartenden Kunden erhielten dies. Das ist Dienst am Kunden. Bravo.

ALBERT AMACHER, HERGISWIL



Festplatz: Burgruine Rudenz
Samstag + Sonntag ab 9.30 Uhr
www.burgenfest.ch

maxon motor
driven by precision

Obwaldner
Kantonalbank

Der Freiherr von Rudenz und Gemahlin geben sich die Ehre und laden die Bevölkerung von Giswil und den angrenzenden Ländern und Grafschaften ein.

BURGENFÄSCHT GISWIL

- ◆ Festwirtschaft mit eigenem Bier und mittelalterlichen Spezialitäten
- ◆ Barbetrieb im Burgenkeller
- ◆ Musikalische Unterhaltung mit mittelalterlichen Instrumenten von den „Mirabilis“
- ◆ Schaukampf und Hellebardendruck für Jünglinge und Mägdelein mit den „Freywild“
- ◆ Mittelalterliche Belagerungsmaschine „Blide“.
- ◆ Zähringervolk, Schausteller, Narren, Gaukler und Zauberer
- ◆ Altes Handwerk
- ◆ Vernissage Geschichtsheft Nr. 10 der Heimatkundlichen Vereinigung Giswil „Die Burgen von Giswil“

Der Eintritts-Obolus ist meinen Herolden zu entrichten:
10 Franken für Männer und Frauen, 5 Franken für Knaben und Mägdelein
Kinder im Vorschulalter sind gratis

Die Zentralbahn bringt dich hin und weg im
Halb-/Stundentakt in alle Richtungen
www.burgenfest.ch

NEUE
OBWALDNER ZEITUNG
unterstützt Kultur